

Im Gegenwind

JORIS

Ich weiß nie so genau, ob ich grad komm' oder geh'
Lege ich oder das Leben mir die Steine in' Weg?
Sag, läuft die Zeit für oder gegen mich?
Ich weiß es, weiß es nur gelegentlich

Trag' ich den Kopf zu weit unten oder 'n bisschen zu hoch?
Zieht die Schwerkraft mich runter oder hält sie mich am Boden?
Ich bin dafür und nicht dagegen
Ich, ich laufe im Gegenwind

Und es hört nie auf
Egal wie weit ich lauf'
Es war nie anders
Doch ich hab' Angst, es wird so bleiben
Noch kann ich stehen
Aber nicht mehr lang alleine

Geh' ich wirklich wirklich neue Wege oder die Alten von vorn?
Hab' ich mein Norden gefunden oder die Richtung verloren?
Setz auf die Hoffnung denn dann stirbt sie nicht
Ich laufe weiter im Gegenwind

Und es hört nie auf
Egal wie weit ich lauf'
Es war nie anders
Doch ich hab' Angst, es wird so bleiben
Noch kann ich stehen
Aber nicht mehr lang alleine

Und es hört nie auf
Egal wie weit ich lauf'
Es war nie anders
Doch ich hab' Angst, es wird so bleiben
Noch kann ich stehen
Aber nicht mehr lang alleine

Und um mich herum nichts als Dunkelheit
Ich hin so weit gelaufen, so weit weg von zuhause
Tief in mir drin, so viel Einsamkeit
Das ist das, was ich brauchte
Ich schließe die Augen

Du fehlst mir
Oh, du fehlst mir
Und ich schließe die Augen
Doch ich laufe im Gegenwind

Und es hört nie auf
Egal wie weit ich lauf'
Es war nie anders
Doch ich hab' Angst, es wird so bleiben
Noch kann ich stehen
Aber nicht mehr lang alleine

Nicht mehr lang alleine
Noch kann ich stehen
Aber nicht mehr lang alleine